

# Eröffnung von Konten und Depots

<b>Kontoinhaber (Konto- bezeichnung)</b>		Fil.-Nr.	Kunden-Stamm-Nr.
<b>Unterschrifts- probe</b> <i>Bitte auf Blatt 2 wiederholen</i>	Dieses Feld dient ausschließlich der Unterschriftsprobe. Bitte nicht beschriften und nicht bestempeln.		

## Angaben zur Person

Titel Vorname Name		Geburtsdatum	
Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, ggf. Land (Meldeadresse)			
Geburtsort		Geburtsname	
Wohnstatus (Eigentum, Miete, Eltern)*	Familienstand	Telefon privat*	
Staatsangehörigkeit	Telefon geschäftlich*	Telefax*	

## Berufsangaben

Branche*			
Position im Beruf*	(erlernter) Beruf*		
derzeitiger Arbeitgeber*	selbständig als (freiberufliche Tätigkeit)*	selbständig seit (Jahr)*	

Umsatzsteuer-ID (sofern relevant)
Land des umsatzsteuerlichen Sitzes

## Angabe nach § 8 Geldwäschegesetz

<input type="checkbox"/> Ich handle für eigene Rechnung	<input type="checkbox"/> Ich handle für (Name und Anschrift desjenigen, für dessen Rechnung das Konto/Depot geführt wird)
---	---

\* Diese Angaben sind freiwillig.

Ich eröffne bei der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG ein Konto/Depot unter obenstehender Kunden-Stamm-Nr. zu nachfolgenden Vereinbarungen:

### 1. - Abrechnungsform persönliche Konten

<input type="checkbox"/> Das Junge Konto	<input type="checkbox"/> db AktivKonto
<input type="checkbox"/> db PlusKonto	<input type="checkbox"/> db BestKonto

### - Abrechnungsform Geschäftskonten

<input type="checkbox"/> db Business AktivKonto	<input type="checkbox"/> db Business PlusKonto
<input type="checkbox"/> db Business KomfortKonto	<input type="checkbox"/> db Business BestKonto

### 2. Kontoauszugsdrucker-Service

Alle für den Kontoauszugsdrucker-Service geeigneten unter obenstehender Kunden-Stamm-Nr. eröffneten Konten sind für diesen Service vorzusehen, soweit ich nichts anderes mit Ihnen vereinbare.

### 3. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonten), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei Kontokorrentkonten erteilt die Bank - sofern nichts anderes vereinbart ist - jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflichten, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

### 4. Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA (gilt nur für Kontokorrentkonten)

Ich willige ein, dass die Bank der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Insoweit befreie ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berech-

<b>Kontoinhaber (Konto- bezeichnung)</b>		Fil.-Nr.	Kunden-Stamm-Nr.
--	--	----------	------------------

tiges Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adresse der SCHUFA lautet:

**SCHUFA-HOLDING AG**  
**Verbraucherservice**  
**Postfach 5640**  
**30056 Hannover**

**5. Jahressteuerbescheinigung**

Ich bitte zu veranlassen, dass für meine bei Ihnen geführten Depots jeweils eine Jahressteuerbescheinigung anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen ausgestellt wird.

\_\_\_\_\_  
Datum

**Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung**

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition "Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe. Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt 30% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter [www.bdb.de](http://www.bdb.de) abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z. B. Inhaberschuldverschreibungen

\_\_\_\_\_  
Datum

**Hinweis zur Umsatzsteuer**

Für die in Rechnung gestellten Preise für Leistungen bilden der Konto-/Depotvertrag zusammen mit der Abrechnung/dem Kontoauszug die Rechnung im umsatzsteuerlichen Sinne. Sofern keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen ist bzw. kein ausdrücklicher Hinweis auf im Rechnungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer gegeben wird, sind die abgerechneten Leistungen als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit.

Umsatzsteuer-ID Nr. Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt

DE811907980

<b>Vorgelegter Ausweis</b>			
Art der Urkunde	Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum
			Freizeichnung (2. Mitarbeiter)

Neutrale Identitätskontrolle geprüft  
durch (nur bei PDK an Neukunden):

\_\_\_\_\_ R

\_\_\_\_\_ R

Mir ist bekannt, dass eine Umstellung der Bescheinigungsform innerhalb eines Kalenderjahres nach den Vorgaben der Finanzverwaltung nicht möglich ist; ein Widerruf ist somit erst mit Wirkung ab dem darauffolgenden Kalenderjahr zulässig.

**6. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für die Benutzung von Kontoauszugsdruckern, die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für die Deutsche Bank Card, für Sparkonten und für das Wertpapiergeschäft. Für die an deutschen Börsen abzuwickelnden Börsenaufträge gelten die Bedingungen für die Geschäfte an den deutschen Wertpapierbörsen. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Ich kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen an mich verlangen.



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

# Eröffnung von Konten und Depots

<b>Kontoinhaber (Konto- bezeichnung)</b>		Fil.-Nr.	Kunden-Stamm-Nr.
--	--	----------	------------------

<b>Unterschrifts- probe</b> <i>Bitte auf Blatt 2 wiederholen</i>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p>Dieses Feld dient ausschließlich der Unterschriftsprobe. Bitte nicht beschriften und nicht bestempeln.</p>
---	---

<b>Angaben zur Person</b>		
Titel Vorname Name		Geburtsdatum
Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, ggf. Land (Meldeadresse)		
Geburtsort	Geburtsname	
Wohnstatus (Eigentum, Miete, Eltern)*	Familienstand	Telefon privat*
Staatsangehörigkeit	Telefon geschäftlich*	Telefax*

<b>Berufsangaben</b>		
Branche*		
Position im Beruf*	(erlernter) Beruf*	
derzeitiger Arbeitgeber*	selbständig als (freiberufliche Tätigkeit)*	selbständig seit (Jahr)*

Umsatzsteuer-ID (sofern relevant)
Land des umsatzsteuerlichen Sitzes

<b>Angabe nach § 8 Geldwäschegesetz</b>	
<input type="checkbox"/> Ich handle für eigene Rechnung	<input type="checkbox"/> Ich handle für (Name und Anschrift desjenigen, für dessen Rechnung das Konto/Depot geführt wird)

\* Diese Angaben sind freiwillig.

Ich eröffne bei der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG ein Konto/Depot unter obenstehender Kunden-Stamm-Nr. zu nachfolgenden Vereinbarungen:

### 1. - Abrechnungsform persönliche Konten

<input type="checkbox"/> Das Junge Konto	<input type="checkbox"/> db Aktivkonto
<input type="checkbox"/> db Pluskonto	<input type="checkbox"/> db Bestkonto

### - Abrechnungsform Geschäftskonten

<input type="checkbox"/> db Business Aktivkonto	<input type="checkbox"/> db Business Pluskonto
<input type="checkbox"/> db Business Komfortkonto	<input type="checkbox"/> db Business Bestkonto

### 2. Kontoauszugsdrucker-Service

Alle für den Kontoauszugsdrucker-Service geeigneten unter obenstehender Kunden-Stamm-Nr. eröffneten Konten sind für diesen Service vorzusehen, soweit ich nichts anderes mit Ihnen vereinbare.

### 3. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonten), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei Kontokorrentkonten erteilt die Bank - sofern nichts anderes vereinbart ist - jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflichten, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

<b>4. Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA</b> <i>(gilt nur für Kontokorrentkonten)</i>
Ich willige ein, dass die Bank der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.
Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
Insoweit befreie ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis.
Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berech-

Kontoinhaber (Konto- bezeichnung)		Fil.-Nr.	Kunden-Stamm-Nr.
---	--	----------	------------------

tiges Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adresse der SCHUFA lautet:

**SCHUFA-HOLDING AG**  
**Verbraucherservice**  
**Postfach 5640**  
**30056 Hannover**

### 5. Jahressteuerbescheinigung

Ich bitte zu veranlassen, dass für meine bei Ihnen geführten Depots jeweils eine Jahressteuerbescheinigung anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen ausgestellt wird.

\_\_\_\_\_  
Datum

### Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition "Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht-, Termin- und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe. Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt 30% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter [www.bdb.de](http://www.bdb.de) abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z. B. Inhaberschuldverschreibungen

\_\_\_\_\_  
Datum

### Hinweis zur Umsatzsteuer

Für die in Rechnung gestellten Preise für Leistungen bilden der Konto-/Depotvertrag zusammen mit der Abrechnung/dem Kontoauszug die Rechnung im umsatzsteuerlichen Sinne. Sofern keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen ist bzw. kein ausdrücklicher Hinweis auf im Rechnungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer gegeben wird, sind die abgerechneten Leistungen als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit.

Umsatzsteuer-ID Nr. Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt

DE811907980

Mir ist bekannt, dass eine Umstellung der Bescheinigungsform innerhalb eines Kalenderjahres nach den Vorgaben der Finanzverwaltung nicht möglich ist; ein Widerruf ist somit erst mit Wirkung ab dem darauffolgenden Kalenderjahr zulässig.

### 6. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für die Benutzung von Kontoauszugsdruckern, die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für die Deutsche Bank Card, für Sparkonten und für das Wertpapiergeschäft. Für die an deutschen Börsen abzuwickelnden Börsenaufträge gelten die Bedingungen für die Geschäfte an den deutschen Wertpapierbörsen. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Ich kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen an mich verlangen.



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

und Inhabereinlagenzertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken. Der Anspruch gegen die Entschädigungseinrichtung ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 Euro.

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass für die von der Bank ausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen kein Einlagensicherungsschutz besteht.**